

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**

**LAND  
BRANDENBURG**



# **Statistische Berichte**

---

C III 2 - m 03 / 97

**Schlachtungen und  
Fleischerzeugung  
im Land Brandenburg**

**März 1997**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Tierische Produktion

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
BTX: \*47474#  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Mai 1997  
Preis: 3,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
Anzahl der Schlachtungen .....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte .....	7

### Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

### Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU<sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachttieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachttieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im ersten Quartal des Jahres 1997 wurden im Land Brandenburg unter anderem

17 727	Rinder (ohne Kälber)
1 670	Kälber
298 980	Schweine
3 583	Schafe

geschlachtet. Das waren 2,3 % mehr Rinder (ohne Kälber) und 12,4 % weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere erhöhte sich nur geringfügig. Diese kamen aus den Niederlanden (8 455) und Dänemark (17 268).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 233 Rinder (ohne Kälber), 93 Kälber, 10 607 Schweine, 239 Schafe und 50 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Auch im März wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Schweine -**

Monat	1996/1997	1995/1996	Veränderung
	Anzahl		%
Juli	90 693	102 815	- 11,8
August	88 951	107 560	- 17,3
September	89 029	109 264	- 18,5
Oktober	89 414	111 774	- 20,0
November	95 945	111 629	- 14,1
Dezember	85 540	96 377	- 11,2
Januar	93 044	109 386	- 14,9
Februar	83 397	96 946	- 14,0
März	86 209	99 670	- 13,5

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im betrachteten Monat wieder ein Anstieg festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1996/1997	1995/1996	Veränderung
	Anzahl		%
Juli	6 359	3 900	+ 63,1
August	5 945	5 746	+ 3,5
September	7 084	5 599	+ 26,5
Oktober	6 904	5 483	+ 25,9
November	6 741	6 189	+ 8,9
Dezember	5 424	4 413	+ 22,9
Januar	6 033	6 504	- 7,2
Februar	4 819	5 085	- 5,2
März	5 642	5 097	+ 10,7

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höher mit Ausnahme der Schweine, die ein um 0,2 % niedrigeres Schlachtgewicht aufwiesen. Die prozentual stärkste Zunahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug die Gewichtszunahme 8,8 %.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit etwa 26 000 t den größten Anteil.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat März 1997	Zeitraum 01.01. bis 31.03.1997	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl		%

### Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 104	17 727	+ 2,3
dar. Bullen	2 816	8 336	+ 3,2
Kühe	2 149	6 301	- 9,3
Färsen	1 076	2 958	+ 31,5
Kälber	651	1 670	+ 425,2
Schweine	95 969	298 980	- 12,4
Schafe	1 321	3 583	+ 70,0

### darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	6 649	25 723	+ 1,1
----------	-------	--------	-------

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 642	16 494	- 1,2
dar. Bullen	2 557	7 663	- 0,4
Kühe	2 130	6 240	- 9,7
Färsen	894	2 470	+ 21,1
Kälber	611	1 577	+ 579,7
Schweine	86 209	262 650	- 14,2
Schafe	1 216	3 344	+ 71,1

#### Hauschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	462	1 233	+ 91,5
dar. Bullen	259	673	+ 72,1
Kühe	19	61	+ 90,6
Färsen	182	488	+ 131,3
Kälber	40	93	+ 8,1
Schweine	3 111	10 607	+ 7,3
Schafe	105	239	+ 55,2

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat März 1997	Zeitraum 01.01. bis 31.03.1997	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

### Schlachtmengen in t

#### Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 701	4 971	+ 0,6
dar. Bullen	866	2 588	+ 0,4
Kühe	577	1 685	- 8,9
Färsen	239	660	+ 32,0
Kälber	74	191	+ 582,1
Schweine	8 331	25 980	- 13,2
Schafe	21	58	+ 34,9

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	142	377	+ 93,3
dar. Bullen	88	227	+ 73,3
Kühe	5	16	+ 77,8
Färsen	49	130	+ 150,0
Kälber	5	11	+ 10,0
Schafe	2	4	0,0

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	338,70	337,79	+ 0,8
Kühe	270,78	270,00	+ 0,9
Färsen	267,04	266,90	+ 8,8
Schweine	89,72	90,09	- 0,2

